Der Deutsche Ü-40 Meister Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin beherrscht weiter die Verbandsliga Berlin

AH Äœ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 7.Spieltag

Auch am 7.Spieltag gaben sich die Old Boys der Sp.Vg. Blau WeiÃŸ 1890 Berlin keine BlÃ¶Ãße und sie gewannen ihr Heimspiel gegen den BFC Meteor 06 souverÃ¤n mit 4:0. Damit konnten sie den siebten Sieg in Folge feiern und den fÃ¼nf Punkte Vorsprung auf Verfolger VfB Hermsdorf halten. In der vorigen Saison konnten die Hermsdorfer in einer denkwÃ¼rdigen Endphase der AH Äœ-40 Verbandsliga Berlin sich noch den Meistertitel vor den Blau-WeiÃŸen sichern, in dieser Saison sieht es bisher so aus, als ob die Oldies von Blau-WeiÃŸ keine SchwÃ¤chen zeigen und sich klar auf Meisterschaftskurs befinden. Gegen die Mannen des BFC Meteor 06, die zu Beginn der Saison den VfB Hermsdorf zuhause mit 3:0 besiegt hatten, boten die Blau-WeiÃŸen ihren wenigen Fans wieder eine sehr starke Leistung. Die Meteor Old Boys hielten bis zur 38. Minute sehr gut mit. Ihre Abwehr stand gut und TorhÃ¼ter Okay Sever konnte alle gefÃ¤hrlichen SchÃ¼sse die aufs Tor kamen parieren. In der 38. Minute war aber auch er machtlos, als Thomas Boden zum 1:0 fÃ¼r die Blau-WeiÃŸen traf.

In der zweiten Halbzeit dominierte dann der TabellenfÃ¼hrer seinen Gegner. TorjÃ¤ger Michael FuÃŸ, Thomas Reimelt und Kemal Cerkez bauten das Ergebnis noch auf 4:0 aus. Verfolger VfB Hermsdorf hatte das erheblich mehr MÃ¼he, bis der 4:3 Sieg beim kecken Aufsteiger Friedenauer TSC feststand. Bis zum Pausenpfiff sah der amtierende Meister aus Hermsdorf wie der klare Verlierer aus. Die Kicker des TSC hatten eine begeisternde erste HÃ¤lfte gespielt und sie fÃ¼hrten durch Treffer von Thomas Einert, Hakan Caliskan und Samih Berjawi mit 3:0. FÃ¼r die Hermsdorfer bahnte sich die zweite Niederlage in dieser Saison an. Aber die VfBler zeigten in der zweiten SpielhÃ¤lfte Moral. Angetrieben von Tobias RÃ¶ttgen setzten sie den Neuling mÃ¤chtig unter Druck.

Die Schritte der Friedenauer wurden nun immer kÃ¼rzer und als RÃ¶ttgen in der 57. Minute auf 1:3 verkÃ¼rzte begann die furiose Aufholjagd der Hermsdorfer. VfB-TorjÃ¤ger Cem Er traf schon sechs Minuten spÃ¤ter zum 2:3. Ein Doppelschlag dur Tobias RÃ¶ttgen und Cem Er in der 79. und 80. Minute besiegelten dann die nicht mehr fÃ¼r mÃ¶glich gehaltene Niederlage der Friedenauer. GlÃ¼ck fÃ¼r den VfB Hermsdorf, das dieses Spiel noch gedreht wurde, denn sonst wÃ¤ren die Blau-WeiÃŸen wahrscheinlich davon geeilt. Auch der Tabellendritte FC 03 Brandenburg musste sich arg strecken bis der 2:1 Sieg gegen den SV Lichtenberg 47 feststand. Die Lichtenberger 1:0 FÃ¼hrung aus der ersten Halbzeit konnten die Brandenburger gegen Ende des Spiels durch Tore von Marco Liederwald und Sebastian PreuÃŸ noch in einen 2:1 Sielg umwandeln. Einen klaren 7:0 Sieg konnten die Old Boys von Viktoria 1889 Berlin vermelden. Beim Neuling Lichtenrader BC glÃ¤nzten die Viktorianer wieder einmal. Lauf- und spielfreudig deklassierten sie die Ã¼berforderten Lichtenrader. Patrick Buchholz (2), Johan Rimon von Lipinski (2), Nico Wagner, Mohamed Khalouf und Jens-Uwe Fiege beteiligten sich am munteren ScheibenschieÃŸen. Durch diesen Sieg bleiben die Viktorianer in der Spitzengruppe und erhalten sich die Hoffnung auf die Vizemeisterschaft, die die Teilnahme an der Nordostdeutschen Äœ-40 Regionalmeisterschaft im nÃ¤chsten August sichern wÃ¼rde. Auch der TSV Mariendorf 1897 als Tabellenvierter ist noch gut im Rennen um Platz 2. Beim noch ohne Punktgewinn dastehenden Schlusslicht FC Stern Marienfelde landeten die TSVler einen 7:1 Sieg. Der Ã¼berragende Ã–zkan GÃ¼rsoy erzielte vier Tore. Ercan Tokan, Naoufel Ben-Hamda und Mustafa KÃ¶ten sorgten fÃ¼r die restlichen Mariendorfer Tore. Sieben Tore erzielte am Wochenende auch Hertha BSC. Gegen den VfB Fortuna Biesdorf konnten die Herthaner beim 7:0 ihren zweiten Sieg feiern und sich ins Mittelfeld absetzen. Hertha-Goalgetter Nnijaz Hadzic war von den Biesdorfern nicht zu halten und erzielte vier Tore. Dimitrios Katsidis, Engin ErgÃ¼n und Oktay GÃ¼ndÃ¼z

trafen zudem fÃ¼r die Hertha. Ãœber einen Sieg konnten sich auch die Oldies des 1. Traber FC Mariendorf freuen. Beim 3:1 Heimsieg Ã¼ber den Neuling SpVgg Tiergarten waren zweimal Goya JÃ¤kel und Abdou-Rahman Njie erfolgreich.

AH Ãœ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019
7.Spieltag
Â
Â
Â
Â
Â

Mi.,17.10.2018 -
So.,21.10.2018
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Friedenauer TSC - VfB Fortuna
Biesdorf
6:2
Â
Â
Â
Â
Â

Lichtenrader BC - FC Viktoria
1889 Berlin
0:7
Â
Â
Â
Â
Â

Sp.Vg. Blau WeiÃŸ 1890 Berlin
- BFC Meteor 06
4:0
Â
Â
Â
Â
Â

1.Traber FC Mariendorf -
SpVgg Tiergarten
3:1
Â
Â
Â
Â
Â

FC Stern Marienfelde - TSV Mariendorf 1897
1:7
Â
Â
Â
Â
Â

Friedenauer TSC - VfB Hermsdorf
3:4
Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg - SV Lichtenberg 47
2:1
Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC - VfB Fortuna Biesdorf
7:0
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. Sp.Vg. Blau WeiÃŸ 1890 Berlin
7Â
7Â
0Â
0Â
34:6Â
21

Â 2. VfB Hermsdorf (M)
7Â
5Â
1Â
1Â

17:10Â
16

Â 3. FC 03 Brandenburg
7Â
5Â
0Â
2Â
24:20Â
15

Â 4. TSV Mariendorf 1897
7Â
4Â
2Â
1Â
21:10Â
14

Â 5. FC Viktoria 1889 Berlin
7Â
4Â
1Â
2Â
17:7Â
13

Â 6. 1.Traber FC Mariendorf
7Â
4Â
0Â
3Â
19:19Â
12

Â 7. BFC Meteor 06
7Â
3Â
1Â
3Â
15:13Â
10

Â 8. Hertha BSC
7Â
2Â
3Â
2Â
16:11Â
9

Â 9. SV Lichtenberg 47
7Â
3Â
0Â
4Â
17:17Â
9

Â 10. VfB Fortuna Biesdorf
7Â
3Â
0Â
4Â
16:22Â
9

Â 11. SpVgg Tiergarten (N)
7Â
2Â
1Â
4Â
9:13Â
7

Â 12. Friedenauer TSC (N)
7Â
2Â
0Â
5Â
15:22Â
6

Â 13. Lichtenrader BC (N)
7Â
0Â
1Â
6Â
8:30Â
1

Â 14. FC Stern Marienfelde
7Â
0Â
0Â
7Â
4:32Â
0